



wertvoll

Heute morgen kam die Müllabfuhr. Ohne in die Behälter zu schauen: auskippen und weiter. Restmüll wird nicht mehr untersucht, der ist wertlos. In der Küche trennen wir die verschiedenen Stoffe. Glas, Metall, usw., das sind **Wertstoffe**, die recycelt werden.



Schwierig wird es mit den **Verbundstoffen**, die aus mindestens zwei vollflächig miteinander verbundenen Materialien bestehen.

Als diese Produkte für eine ganz spezifische Aufgabe hergestellt wurden, waren sie alle wertvoll. Je reiner ein Stoff, ein Metall oder Glas ist, um so wertvoller. Sind viele Stoffe zusammengemischt, nennen wir das **Müll**. Mit viel Aufwand versucht man sie wieder aufzubereiten, zu trennen, nutzbar zu machen. Was ist, wenn das nicht mehr geht?

In Gottes Gedanken ist jeder Mensch wertvoll, in seinem Bilde geschaffen. Im Laufe seines Lebens heften sich andere Dinge an ihn. Oft kleben sie so fest, dass er denkt, die gehören zu mir, so bin ich eben. Das können Krankheit, Armut, Behinderung, Kraftlosigkeit sein. Mit allen verfügbaren Mitteln versucht der Geplagte sich davon zu befreien.



Möchte ihm gerne sagen: Es gibt Wichtigeres, denn spätestens mit deinem Ausstieg aus diesem Lebenszyklus, wird das alles wiederhergestellt. Du bist dann nicht mehr krank, arm oder behindert, sondern so frisch, wie ein Neugeborenes. Das war alles nur außen, das kann recycelt werden.

Jesus sagt: *Off 21,5 »Sieh doch, ich mache alles neu!«*

Da gibt es nur ein Problem und das sind die Verbundstoffe.

Das, was in deine Seele rein gekommen ist und jetzt klebt wie Pech. Dunkle Gedanken, die du in deine Seele reingelassen hast. Dazu durch Angst und Sorgen eine Türe geöffnet für alle möglichen Geister. Vielleicht sogar durch Bitterkeit (nicht vergeben) ihnen eine ganze Wohnung eingerichtet. Das ist in dir drin, da kommst du nicht so einfach dran.

Wie willst du das wieder trennen oder raus werfen?

Haben uns mal um Obdachlose bemüht (Essen gebracht, Müll entsorgt, zugehört). Sogar in die Gemeinde eingeladen und einige kamen. Einer war Franz, der die meiste Zeit seines Lebens im Knast verbracht hat. Er kam mit seiner Freundin und dem Schäferhund. Nach dem Gottesdienst hat er zu seiner Gitarre gesungen. Die Jugendlichen fanden das cool. Da seine Freundin schwanger war, haben wir sie ermutigt zu heiraten. Mit meinen besten Schuhen, Hemd und Jacke auf dem Standesamt und ich als Trauzeuge. Eine Wohnung organisiert, viele haben geholfen Möbel zu beschaffen.



Ein ganz neuer Anfang.

Nach 4 Wochen wurden sie vom Vermieter rausgeschmissen. Wir haben dann den Kontakt verloren und nach ein paar Jahren gehört, dass er wieder im Knast sitzt.

Warum konntest du deinen Müll nicht entsorgen?

Durch Gottesdienste im Gefängnis haben wir Horst kennen gelernt, der dort schon Kontakt zu Christen gefunden hatte. Nach 12 Jahren wieder draußen, ging er in eine christliche Gemeinde. Mit Jesus neu angefangen. Hat uns öfters besucht. Jetzt schon über 80. Vielleicht bist du schon bei Jesus angekommen? Sei gesegnet.

Hatte selbst über einige Monate immer wieder depressive Stimmungen, die über 1-2 Tage mich lahm legten. Im Hauskreis wurde mir klar: Diese Beeinträchtigung gehört nicht zu mir. Die hat sich an mich dran geheftet wie ein zu enger Mantel.

Toni und Walter haben für mich gebetet. Seitdem bin ich davon frei.

Mülltrennung beginnt mit der Einsicht: Da gibt es Dinge, Aussagen oder Gedanken, die nicht in mein Leben gehören. Entsorgung ist möglich am Kreuz von Golgatha, da kann ich abladen und auch alles dort belassen.

Wertvoll in seinen Augen, schon immer bedingungslos geliebt, nie und durch nichts getrübt.

Aber nach der Entsorgung von Müll (er nennt es Sünde) wird ein Mensch sichtbar, der etwas von Gottes Liebe und Erbarmen ausstrahlt.

Ein echter Sohn des himmlischen Vaters.

So fühlen wir uns oft nicht.

So verhalten wir uns oft nicht.

Da hängt und klebt noch manches an mir.

Die Gesellschaft spricht weniger von "Wert", sondern unterscheidet eher zwischen brauchbaren und nutzlosen Menschen.

Die am Lebensanfang sind oft störend und können per Abtreibung entsorgt werden.

Die am Lebensende sind oft nur noch belastend.

Für Gott sind sie **alle wertvoll**, und wie der Töpfer sieht er, was aus ihnen noch werden soll.

**Wirf einen kurzen Blick auf deinen Müll
und dann
schaue ganz lange in seine Augen.**